Lebenslauf

Persönliches

Uljana Sieber, geboren 1971 in Dresden, zwei erwachsene Kinder

Beruflicher Werdegang

seit 2011 Leiterin der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

2007 – 2011 Freie Mitarbeiterin in der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

seit 2005 Tätigkeiten als freie Historikerin (Auswahl)

- Projektentwicklung und -leitung, Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen, Recherche, Kuration, Redaktion
- Betreuung der Auskunftsstelle zur Schicksalsklärung von internierten und verurteilten deutschen Zivilisten sowie Kriegsgefangenen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- Mitarbeit für die Dresdner „Historikerkommission zu den Luftangriffen auf Dresden zwischen dem 13. und 15. Februar 1945“
- Forschungen zum System deutscher Kriegsgefangenenlager für sowjetische Kriegsgefangene sowie Datenbankerfassung, Abgleich und Verarbeitung von Vergleichserhebungsergebnissen mit dem Internationalen Suchdienst Bad Arolsen
- Recherchen, inhaltliche und textliche Erarbeitung sowie Erstellung der druckfertigen Fassung des Gedenkbuches „Grabstätten sowjetischer Bürger auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen“ (Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge)

2005 – 2010 freie Mitarbeiterin in der Dokumentationsstelle der Stiftung Sächsische Gedenkstätten für die Opfer politischer Gewaltherrschaft

1993 – 2000 Freie Presserezensentin und Mitarbeiterin in der Redaktion der Dresdner Medien Verlags GmbH

1990 – 1991 Theaterhandwerkerin in der Requisite und der Dekorationsabteilung der Staatsoper Dresden

Ausbildung

2005 Abschluss Magistra Artium mit Auszeichnung
Magisterarbeit: Die postsowjetische Historiografie zu deutschen und sowjetischen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkrieges

1993 – 2005 Neuere und neueste Geschichte (Hauptfach), Politikwissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft, Germanistik
Studienschwerpunkte: Geschichte Russlands, der Sowjetunion und DDR / autoritäre und totalitäre Systeme

	zweimaliger Schwangerschafts- und Erziehungsurlaub
1991 – 1993	Abitur am Abendgymnasium Dresden
1988 – 1990	Facharbeiterausbildung zum Tischler an der Staatsoper Dresden
1978 – 1988	Polytechnische Oberschule Dresden, Abschluss 10. Klasse

Gremientätigkeit

Mai 2026	Wahl als Entsandte des Beirats der Stiftung Sächsische Gedenkstätten in den Rat der Stiftung Sächsische Gedenkstätten
2014 – 2026	Mitglied im Beirat der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, 2022 Wahl zur Vorsitzenden
seit 2018	Mitwirkung im Verein Volkshochschule Dresden e. V.
seit 2019	Engagement für die Dresdner demokratische Erinnerungskultur im Verein Denk Mal Fort e. V., unter anderem Mitgestaltung des literarisch-musikalisch umrahmten jährlichen Gedenkens am 13. Februar
seit 2020	Vorstand in der Ev.-luth. Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig
seit 2022	Ko-Sprecherin des Dresdner Beirats Erinnerungskulturen https://www.dresden.de/de/kultur/erinnerungskultur-regionalgeschichte/beirat-erinnerungskulturen.php

Weitere Fähigkeiten und Interessen

Russisch (gut in Wort und Schrift)
Italienisch, Jiddisch, Latein (Grundkenntnisse)
Wandern, Volleyball, Chor, Zeichnen

Uljana Sieber

Dresden, 2. September 2026